

HOTEL – INFORMATIONSHINWEIS ZUR VERARBEITUNG BESONDERER KATEGORIEN VON GESUNDHEITSDATEN VON GÄSTEN MIT BEHINDERUNGEN ZUM ZWECK DES NOTFALLMANAGEMENTS

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieser Informationshinweis zur Verarbeitung besonderer Kategorien von Gesundheitsdaten von Gästen mit Behinderungen zum Zweck des Notfallmanagements („Informationshinweis“) wurde gemäß dem türkischen Gesetz Nr. 6698 über den Schutz personenbezogener Daten („KVKK“) erstellt, um die betroffenen Personen über die Verarbeitung von Angaben zum Behinderungsstatus der im Hotel übernachtenden oder die vom Hotel angebotenen Leistungen in Anspruch nehmenden Gäste mit Behinderungen sowie über die damit verbundenen besonderen Bedürfnisse zu informieren. Die Verarbeitung erfolgt zu den Zwecken, die Sicherheit der Gäste in Notfällen zu gewährleisten, Evakuierungs- und Rettungsmaßnahmen entsprechend ihren persönlichen Bedürfnissen durchzuführen, die erforderliche Unterstützung und Orientierung rechtzeitig bereitzustellen und eine angemessene Reaktion in möglichen Notfällen zu unterstützen.

Dieser Informationshinweis gilt hinsichtlich der Angaben, die von den im Hotel übernachtenden oder Hotel services in Anspruch nehmenden Gästen unmittelbar bereitgestellt werden oder auf ausdrücklichen Wunsch des Gastes von dessen bevollmächtigtem gesetzlichen Vertreter, Begleitperson oder Unterstützungsperson bereitgestellt werden, für Datenverarbeitungstätigkeiten im Rahmen der:

- Notfallplanung und Erstellung individueller Unterstützungspläne,
- sicheren Orientierung des Gastes bei Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Evakuierung, medizinischem Notfall, Sicherheitsvorfall oder einer ähnlichen Situation,
- Berücksichtigung des Bedarfs des Gastes an Mobilitäts-, Seh-, Hör-, Sprach-, kognitiver oder kommunikativer Unterstützung,
- erforderlichenfalls Herstellung der Kommunikation mit dem Gast, seiner Begleitperson und den zuständigen Notfalldiensten,
- Feststellung des Aufenthaltsorts des Gastes und der von ihm benötigten Unterstützung in einem Notfall,
- Überprüfung der Abläufe nach einem möglichen Ereignis sowie Erfüllung interner Prüfungs- und gesetzlicher Pflichten.

Dieser Informationshinweis erfasst die in diesem Rahmen durchgeführten Datenverarbeitungstätigkeiten.

Wichtig: Dieser Informationshinweis dient ausschließlich der Information. Da der Behinderungsstatus und die damit verbundenen Gesundheitsangaben besondere Kategorien personenbezogener Daten darstellen, wird Ihre ausdrückliche Einwilligung in den Fällen, in denen die Verarbeitung dieser Daten auf einer ausdrücklichen Einwilligung beruhen muss, gesondert eingeholt. Die Erklärung der ausdrücklichen Einwilligung wird getrennt von diesem Hinweis vorgelegt.

Die Verweigerung oder der spätere Widerruf der ausdrücklichen Einwilligung hebt das Recht des Gastes auf Aufenthalt im Hotel oder auf Inanspruchnahme der allgemeinen Hotel services nicht automatisch auf. Werden die erforderlichen Angaben zum persönlichen Unterstützungsbedarf jedoch nicht bereitgestellt, ist das Hotel möglicherweise nicht in der Lage, die auf den Gast zugeschnittene Unterstützung und Evakuierung im Notfall vollständig und richtig zu planen.

Ist der Gast in einer dringenden und lebensbedrohlichen Situation körperlich oder rechtlich nicht in der Lage, seine Einwilligung zu erklären, und ist die Verarbeitung zum Schutz seines Lebens oder seiner körperlichen Unversehrtheit erforderlich, dürfen die erforderlichen Angaben im gesetzlich zulässigen Umfang ohne gesonderte ausdrückliche Einwilligung verarbeitet oder an zuständige Personen und Stellen weitergegeben werden.

Im Rahmen dieses Informationshinweises wird der Verantwortliche als THR TÜRKİYE* bezeichnet.

(* THR TÜRKİYE vertritt die unter dem Konzern Dach der TUI A.G. stehenden juristischen Personen İberotel International A.Ş., Turcotel Turizm A.Ş. Club Seno, Turkuaz İnşaat Turizm A.Ş., Kybele Turizm Yatırım San. ve Tic. A.Ş. und TT HOTELS TURKEY OTEL HİZ. TUR. VE TİC. A.Ş. Jedes Konzernunternehmen gilt für die Verarbeitung, Aufbewahrung, Übermittlung und Weitergabe der Daten ausschließlich als Verantwortlicher.)

2. Verarbeitete personenbezogene Daten

Im Rahmen dieser Tätigkeit können die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sofern sie für das Notfallmanagement erforderlich sind und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen:

- Identitätsangaben des Gastes: Vor- und Nachname sowie die begrenzten Registrierungsangaben, die erforderlich sind, um eine Zuordnung zum Aufenthalt oder zur Reservierung vorzunehmen.
- Gesundheitsangaben des Gastes, die besondere Kategorien personenbezogener Daten darstellen:
 - Allgemeine, vom Gast bereitgestellte Angaben zu seiner Behinderung oder seinem Gesundheitszustand,
 - Eingeschränkte Mobilität oder Bedarf an Gehhilfe,
 - Nutzung eines Rollstuhls, Elektrorollstuhls, Rollators, Gehstocks oder eines ähnlichen Hilfsmittels,
 - Bedarf an Seh- oder Hörunterstützung,
 - Bedarf an Sprach-, Kommunikations- oder Orientierungsunterstützung,
 - Bedarf an kognitiver oder wahrnehmungsbezogener Unterstützung,
 - Art der bei einer Notevakuierung benötigten persönlichen Hilfe,
 - Besondere Anforderungen im Zusammenhang mit Treppen, Aufzügen, Türen, Alarmen, Durchsagen oder ähnlichen Notfallelementen,
 - Vom Gast bereitgestellte persönliche Anweisungen, die im Notfall zu beachten sind,
 - Angaben zu der im Notfall zu kontaktierenden Begleit- oder Unterstützungsperson, soweit dies für die Sicherheit des Gastes erforderlich ist.

Das Hotel fordert keine Gesundheitsberichte, Diagnosen, Behandlungshistorien, Behinderungsgrade, Medikamentenlisten oder ausführlichen Krankengeschichten an, die für das Notfallmanagement nicht erforderlich sind. Hat der Gast solche Angaben freiwillig bereitgestellt, wird nur der Teil verarbeitet, der für das Notfallmanagement tatsächlich erforderlich ist; nicht erforderliche Einzelheiten werden nicht verwendet.

- Begrenzte Kontaktdaten der Begleit- oder Unterstützungsperson: Vor- und Nachname, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.
- Verarbeitungsaufzeichnungen: Datum des Erhalts der Angaben, die sie verarbeitende Mitarbeiterin bzw. der sie verarbeitende Mitarbeiter, Angaben dazu, ob die Notfallunterstützungsinformationen aktualisiert wurden, sowie Aufzeichnungen über die ausdrückliche Einwilligung oder deren Widerruf.

3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Angaben zur Behinderung und die Gesundheitsdaten des Gastes dürfen ausschließlich zu den folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- 1) Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit des Gastes: Gewährleistung der Sicherheit des Gastes in Notfällen und unverzügliche Bereitstellung der erforderlichen Unterstützung.
- 2) Individuelle Notfallplanung: Planung der Evakuierungs- und Orientierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung des Mobilitäts-, Kommunikations-, Seh-, Hör- oder sonstigen Unterstützungsbedarfs des Gastes.
- 3) Durchführung von Evakuierungs- und Rettungsmaßnahmen: Verbringung des Gastes in einen sicheren Bereich bei Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Sicherheitsvorfall, medizinischem Notfall oder einer ähnlichen Situation.
- 4) Sicherstellung der Notfallkommunikation: Erforderlichenfalls Kommunikation mit dem Gast, der Begleitperson, der Unterstützungsperson, zuständigen Gesundheitseinrichtungen, der Feuerwehr, Strafverfolgungsbehörden oder sonstigen zuständigen öffentlichen Stellen und Einrichtungen.
- 5) Durchführung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit und angemessenen Unterstützung: Soweit möglich Sicherstellung, dass der Gast Zugang zu Notfallwarnungen, Orientierungshilfen und Unterstützungsleistungen im Hotel erhält.
- 6) Interne Prüfung und Compliance: Prüfung der Notfallverfahren, der Abläufe zur Sicherheit der Gäste und der Maßnahmen zur Datensicherheit.

7) Nachweis bei möglichen Streitigkeiten: Dokumentation der durchgeführten Notfallmaßnahmen und der vom Gast mitgeteilten Bedürfnisse ausschließlich im erforderlichen Umfang.

Die Daten werden nicht für Maßnahmen verwendet, die den Gast wegen seiner Behinderung unterschiedlich behandeln, ausschließen oder ihm Leistungen vorenthalten. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu den angegebenen Zwecken sowie zweckbezogen, begrenzt und verhältnismäßig.

4. Methode der Erhebung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten können erhoben werden:

- über Formulare und Erklärungen, die Sie während der Reservierung oder beim Check-in im Hotel ausfüllen,
- während Ihres Aufenthalts über die Hoteldirektion, Rezeption, Gästebetreuung oder autorisiertes Personal,
- über E-Mail, Telefon oder ähnliche schriftliche und mündliche Kommunikationskanäle,
- über ein Formular zur Notfallunterstützung oder einen individuellen Evakuierungsplan,
- erforderlichenfalls über Angaben, die von einer Begleitperson oder einem gesetzlichen Vertreter bereitgestellt werden,
- über die physischen und/oder elektronischen Aufzeichnungssysteme des Hotels.

Ihre personenbezogenen Daten können auf diesen Wegen erhoben werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung des Behinderungsstatus und der damit verbundenen Gesundheitsdaten auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung ist gemäß Art. 6 Abs. 3 Buchst. a KVKK die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person.

Ist der Gast in einem Notfall körperlich oder rechtlich nicht in der Lage, seine Einwilligung zu erklären, und ist die Verarbeitung zum Schutz des Lebens oder der körperlichen Unversehrtheit des Gastes oder einer anderen Person erforderlich, dürfen die betreffenden Daten gemäß Art. 6 KVKK in dem durch diese Rechtslage zugelassenen Umfang verarbeitet werden.

Bei Daten, die nicht zu besonderen Kategorien gehören, wie Vor- und Nachname des Gastes, Zimmer- oder Reservierungsangaben sowie Kontaktdaten der im Notfall zu kontaktierenden Person, können je nach Art der Verarbeitung die in den einschlägigen Bestimmungen des KVKK geregelten Rechtsgrundlagen herangezogen werden.

Bei Tätigkeiten, die eine ausdrückliche Einwilligung erfordern, werden die Information und die Einholung der ausdrücklichen Einwilligung getrennt durchgeführt. Die Erteilung der Information bedeutet für sich allein nicht, dass eine ausdrückliche Einwilligung erteilt wurde. Die Verweigerung der ausdrücklichen Einwilligung hindert den Gast nicht an der Inanspruchnahme der allgemeinen Hotelservices, kann jedoch den Umfang der individuellen Notfallunterstützung beeinflussen.

5. Parteien, an die personenbezogene Daten übermittelt werden können, und Zwecke der Übermittlung

Die Angaben zur Behinderung und die Gesundheitsdaten des Gastes dürfen ausschließlich für die oben genannten Zwecke und nur im erforderlichen Umfang an die folgenden Parteien übermittelt werden:

- an das für das Notfallmanagement zuständige Hotelpersonal,
- ausschließlich an diejenigen Mitarbeitenden der Rezeption, Sicherheit, Technik, des Housekeepings oder der Notfallteams, die diese Angaben kennen müssen,
- an die begrenzte Zahl von Hotelmitarbeitenden, die mit der Evakuierung oder der Gewährleistung der Sicherheit des Gastes beauftragt sind,
- an die vom Gast ausdrücklich benannte Begleit- oder Unterstützungsperson,
- bei möglichen Notfällen an zuständige Gesundheitseinrichtungen, Rettungsdienste, die Feuerwehr, Strafverfolgungsbehörden und sonstige zuständige öffentliche Stellen und Einrichtungen,

- an zuständige Personen und Stellen, wenn dies aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung oder einer Lebensgefahr erforderlich ist.

Die Daten dürfen an diese Parteien übermittelt werden.

Bei der Übermittlung wird die geringstmögliche Datenmenge verwendet. Anstelle der ausführlichen Krankengeschichte des Gastes können dem Personal oder dem Notfallteam beispielsweise nur die für den Notfall erforderlichen zusammengefassten Angaben wie „benötigt Begleitunterstützung bei der Evakuierung“, „benötigt Hörunterstützung“ oder „nutzt einen Rollstuhl“ mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung der in diesem Rahmen verarbeiteten Daten ins Ausland ist nicht vorgesehen. Sind die verwendeten Informationssysteme oder technischen Infrastrukturen jedoch mit Systemen im Ausland verbunden, können Ihre personenbezogenen Daten ins Ausland übermittelt werden.

Übermittlungen ins Ausland werden im Einklang mit den Bestimmungen des KVKK über internationale Datenübermittlungen und unter Anwendung der erforderlichen geeigneten Mechanismen durchgeführt.

6. Aufbewahrungsfristen

Die Angaben zur Behinderung und die Gesundheitsdaten des Gastes werden aufbewahrt:

- für die Dauer des Aufenthalts des Gastes oder der Inanspruchnahme von Hotelservices,
- solange der Bedarf des Gastes an Notfallunterstützung fortbesteht,
- bei Widerruf der ausdrücklichen Einwilligung durch den Gast oder bei Aktualisierung der Daten bis zum Abschluss der erforderlichen Löschungs-, Vernichtungs- oder Anonymisierungsmaßnahmen hinsichtlich früherer Aufzeichnungen, deren Aufbewahrung gesetzlich nicht vorgeschrieben ist,
- für den Zeitraum, der zur Beilegung einer möglichen Streitigkeit, Durchführung einer Untersuchung oder Prüfung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist,
- für die in der Richtlinie von THR TÜRKİYE zur Aufbewahrung und Vernichtung personenbezogener Daten festgelegten Höchstfristen.

Die Daten werden für diese Zeiträume aufbewahrt; nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist oder Wegfall des Verarbeitungszwecks werden sie gelöscht, vernichtet oder anonymisiert.

Sind die Angaben zum Notfallunterstützungsbedarf des Gastes nicht mehr aktuell, werden aktuelle Angaben vom Gast eingeholt und nicht mehr erforderliche Angaben aus den Systemen und physischen Aufzeichnungen entfernt.

7. Ihre Rechte nach dem KVKK

Nach Art. 11 KVKK haben Sie das Recht:

- zu erfahren, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- Auskunft zu verlangen, wenn Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wurden,
- den Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erfahren und festzustellen, ob sie zweckentsprechend verwendet werden,
- die Dritten zu erfahren, an die Ihre personenbezogenen Daten im Inland oder Ausland übermittelt wurden,
- die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn sie unvollständig oder unrichtig verarbeitet wurden,
- unter den im KVKK vorgesehenen Voraussetzungen die Löschung oder Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- zu verlangen, dass Dritte, an die Ihre personenbezogenen Daten übermittelt wurden, über die Berichtigung, Löschung oder Vernichtung informiert werden,

- einem ausschließlich durch automatisierte Systeme herbeigeführten Ergebnis zu widersprechen, das für Sie nachteilig ist,
- Ersatz des Schadens zu verlangen, der Ihnen durch eine rechtswidrige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entstanden ist.

Diese Rechte stehen Ihnen zu.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich über folgende Kanäle an uns wenden:

- Hoteldirektion
- Schriftlich: Güzeloba Mah. Havaalanı Cad. No:64/Z1-Z2 Muratpaşa / Antalya
- E-Mail: dpo@tuihotels.com.tr

Sie können Ihren Antrag über diese Kanäle einreichen.

8. Sicherheitsmaßnahmen

Zum Schutz besonderer Kategorien personenbezogener Daten werden technische und administrative Maßnahmen angewendet, darunter Zugriffsberechtigungen, das Need-to-know-Prinzip, die physische Sicherheit von Akten, Verschlüsselung und Zugriffskontrolle, die Protokollierung von Verarbeitungsvorgängen und Zugriffen, Vertraulichkeitsverpflichtungen und Schulungen des Personals, die Unterrichtung der Notfallteams über Datensicherheit sowie Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen in Lieferantenverträgen.

Gesundheitsdaten in Notfallplänen werden auf die für die Sicherheit des Gastes erforderlichen Mindestangaben beschränkt. Ausführliche Gesundheitsberichte oder nicht erforderliche medizinische Angaben des Gastes werden nicht in den Notfallplan aufgenommen. Physische Aufzeichnungen werden so aufbewahrt, dass Unbefugte keinen Zugriff erhalten; auf elektronische Aufzeichnungen darf nur entsprechend der jeweiligen Aufgabe und Berechtigung zugegriffen werden.

9. Aktualisierungen

Dieser Informationshinweis kann bei Bedarf aktualisiert werden. Die jeweils aktuelle Fassung wird den betroffenen Personen auf geeignete Weise zugänglich gemacht.

Letzte Aktualisierung: 18.08.2026